

Das Reformationsjubiläum 500 Jahre nach Martin Luthers Thesenanschlag zu Wittenberg bildet den Anlass zu einer Betrachtung der Bedeutung des Protestantismus im deutsch-polnischen Dialog des Grenzlandes. Thematisiert werden dabei sowohl historische Aspekte wie die Positionen von polnischen Lutheranern zwischen protestantischen Deutschen und katholischen Polen als auch Fragen des theologischen, transnationalen wie konfessionellen Transfers und aktueller Ausprägungen auf das Zusammenleben im Grenzland. Damit sollen Bereiche gezeigt werden, in denen das evangelische Kulturerbe als Brückenbauer im grenzübergreifenden Dialog wirken kann.

Veranstaltung in deutscher und polnischer Sprache mit Simultanübersetzung.

Kontakt:
Deutsch-Polnisches Forschungsinstitut
Dr. Alexander Tölle
Toelle@europa-uni.de



UNIwersYTET
IM. ADAMA MICKIEWICZA
W POZNANIU



Polsko-Niemiecki
Instytut Badawczy
Deutsch-Polnisches
Forschungsinstitut



COLLEGIUM
POLONICUM



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

Tagung

Protestantismus im deutsch-polnischen Dialog. Grenzlandaspekte

5. und 6. April 2017

Collegium Polonicum, Ślubice
Deutsch-Polnisches Forschungsinstitut

Gefördert durch:



BB-PL
INTERREG V A
2014-2020

Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung
Klein-Projekte-Fonds der Euroregion PRO EUROPA VIADRINA

*Barrieren reduzieren – gemeinsame Stärken nutzen.
Pokonywać bariery – wspólnie wykorzystywać silne strony.*

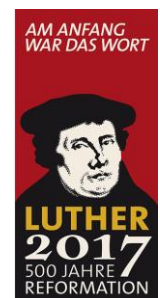
Partner:



Parafia
Ewangelicko-Augsburska
w Gorzowie Wlkp.



REFORMACJI



Mittwoch, 5. April 2017

10:00	Anreise und Anmeldung	16:00-17:30	Aleksander Draguła Lubsko <i>Religiöser Wortschatz in der Übersetzung des Neuen Testaments von Mikulasz Jakubica – zwischen Abhängigkeit und Innovation</i>	11:30-13:00	Marta Małkus Wschowa <i>Das Fraustädtische Zion als vergessenes Zentrum des Luthertums in Polen. Gemeinsame deutsch-polnische Entdeckung der Bedeutung von Wschowa/Fraustadt in der Reformationsgeschichte Mitteleuropas</i>
11:00-11:30	Beata Mikołajczyk Prorektorin der Adam-Mickiewicz-Universität Poznań / Direktorin des Deutsch-Polnischen Forschungsinstituts Słubice Krzysztof Wojciechowski Verwaltungsdirektor Collegium Polonicum Słubice <i>Begrüßung</i> Pfr. und Militärbischof Mirosław Wola Evangelisch-Augsburgische Gemeinde Gorzów Wlkp. <i>Einführung in die Tagung</i>	17:45-18:45	Aleksandra Chylewska-Tölle Słubice <i>„Nicht leicht, in Polen Protestant zu sein“. Bekenntnisse eines „lutherisch gläubigen“ Zweiflers</i> Pfr. Tadeusz Kuźmicki Paradyż <i>Deutsch-polnische Mischehen als „geistiges Laboratorium der Einheit“</i>		Alexander Tölle Słubice <i>Zwischen parochialen Strukturen und grenzübergreifenden Räumen. Evangelische Gemeinden in deutsch-polnischen „Zwei-Kirchlichkeits-Städten“</i> Pfr. Tobias Kirchhof Frankfurt (Oder) Pfr. Rafał Mocny Słubice <i>Akademische Seelsorge im Grenzland als Ort ökumenischer Begegnung</i>
11:30-12:30	Pfr. Justus Werdin Frankfurt (Oder) <i>Bedeutung des Reformationsjubiläums aus deutsch-polnischer Grenzlandsicht</i> Grażyna Barbara Szewczyk Katowice <i>Polnischer Protestantismus nach 1945. Erinnerungsorte und zeitgenössische evangelische Kultur</i>	19:00	Abendessen Vorführung des Films „Jakob Böhme – Leben und Werk“. Im Anschluss Gespräch mit dem Regisseur Łukasz Chwałko . Moderation: Agnieszka Zgrzywa Słubice	13:00	Abschluss der Tagung
12:30-14:00	Mittagessen			13:15	Mittagessen
14:00-15:30	Rita Röhr Berlin <i>Zerreißprobe 1939. Das Auseinanderbrechen der Evangelisch-Augsburgischen Kirche aufgrund von Nationalismus und Instrumentalisierung</i> Olgierd Kiec Zielona Góra <i>Johannes Staemmler, ein deutscher Geistlicher im deutsch-polnischen Grenzraum</i> Andreas Billert Frankfurt (Oder) <i>Konfessionswechsel in einer „altpreussischen“ Familie aus dem deutsch-polnischen Grenzgebiet vom 18. bis 20. Jahrhundert</i>				
15:30-16:00	Kaffeepause	11:00-11:30	Kaffeepause		

Donnerstag, 6. April 2017

09:30-11:00	Elżbieta Kucharska-Dreiss Wrocław <i>Rezeption deutscher protestantischer Homiletiken in der einschlägigen polnischen katholischen Fachliteratur (anhand ausgewählter Beispiele)</i> Pfr. Andrzej Draguła Szczecin <i>Theologische Inspirationen von Tadeusz Różewicz: Jakub Böhme und Dietrich Bonhoeffer</i> Torsten Voß Innsbruck <i>Interkonfessionalität, Alterität oder ästhetisch-religiöse Assimilation? Der katholische Dichter Adelbert von Chamisso im protestantischen Preußen</i>
11:00-11:30	Kaffeepause